



Förderverein Technikmuseum Magdeburg

Neuigkeiten aus dem Technikmuseum Magdeburg, No4/2025

Liebe Vereinsmitglieder,

aus der Zeit seit dem letzten Newsletter können wir zu einigen Aktivitäten informieren.

Sonntagsvortrag

Am Sonntag, dem 31. August 2025, fand ein weiterer Fachvortrag im Technikmuseum statt, der durch unseren Förderverein organisiert wurde.

Claus Fochler, Geschäftsführer der ATC nonwoven GmbH aus Thale, sprach über die Herstellung und Nutzung technischer Vliesstoffe im Maschinen- und Anlagenbau sowie in der Automobilindustrie. Auch für anwesende Ingenieure und Maschinenbauer war verblüffend, was diese Werkstoffe alles „können“ und wo sie in der Industrie eingesetzt werden (auch wo man sie nie vermutet hätte...). Besonders interessant waren die Experimente, die im Außenbereich des Museums stattfanden, um die Eigenschaften dieser innovativen Werkstoffe auch unter einem Feuerstrahl zu demonstrieren. Claus Fochler hat nach der anregenden Diskussion den Förderverein eingeladen, seine Fertigungsstätte zur Veredelung technischer Vliesstoffe in Thale zu besuchen.



Betriebsbesichtigung

Am 10.09.25 war wieder zu einer Betriebsbesichtigung geladen. Diesmal besuchten wir das Unternehmen MIAM Magdeburger Industriearmatur-Manufaktur GmbH in Magdeburg. Der geschäftsführende Gesellschafter Dr. Matthias Ihlow informierte zu Beginn über die Historie des Unternehmens, die Produktpalette und die Liefergebiete. Das Unternehmen ist in mehreren Kontinenten mit Lieferverträgen tätig. Im Sortiment handelt es sich fast ausschließlich um Einzel- und Kleinstserienfertigung mit max. 25 Stück. Ein Großteil der Armaturenkörper aus Stahl- oder Grauguss wird als Zulieferung eingekauft. Andere Bauelemente einer Armatur werden überwiegend im Unternehmen selbst gefertigt.

Beim anschließenden Betriebsrundgang konnten wir einen Einblick in Produktion, Qualitätskontrolle und Lager nehmen. Bis auf wenige ältere Maschinen sind alle teilebezogen programmierbar und garantieren somit schon eine hohe Qualität.

Insgesamt war es für die Teilnehmer ein interessanter Nachmittag, der bei allen einen sehr guten Eindruck vom Unternehmen hinterlassen hat. Und dies bezieht sich sowohl auf die Geschäftsführung als auch auf solche Dinge wie Ordnung und Sauberkeit.



Tag des offenen Denkmals

Am Sonntag, 14.09.25, war Tag des offenen Denkmals. Wir hatten uns ein umfangreiches Programm vorgenommen. Und wie geplant, haben wir auch 'geliefert'. Einige Vorstandsmitglieder waren an unserem Stand aktiv. Im Druckbereich haben Volker Eckbrecht, Peter Wieland und Martin Becker vorrangig Kinder mit gedruckten Blättern erfreut. Friedhelm Roeder hat den VR-Brillenbereich betreut und auch den 3D-Druck. Wolfgang Post hat zweimal die Familienführung gemacht und Dr. Frank Ryll, der die Armaturenausstellung mit einer Arbeitsgruppe fast fertiggestellt hat, beantwortete Fragen von Besuchern zum Thema. Dr. Christian Marlow, Museumsleitung, hat zweimal durch das Depot geführt. Highlight war das Alugießen im Außenbereich. Dr. Ingolf Behm von der Uni Magdeburg hat mit einem Kollegen die Federführung gehabt. Von der Uni war auch das gesamte Equipment. In zwei Durchgängen konnten jeweils 10 Kinder eines von zwei Mustern ausformen, die dann gegossen wurden. Diese gegossenen Teile durften sie dann mit nach Hause nehmen. Leider platzte die Gusspfanne und das geschmolzene Alu lief aus. Aber Dr. Behm hat dies in der Uni am Montag nachgegossen und die Kinder konnten sich die Teile am Dienstag an der Kasse im Museum abholen.

Geburtstag hatten

Martin Becker	70 Jahre
Christina Dörner	80 Jahre
Norbert Gottstein	70 Jahre
Herbert Hauschild	70 Jahre
Sabine Hörold	75 Jahre

Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen – nachträglich – allen beste Gesundheit.

Informationen

- Die diesjährige Weihnachtsfeier unseres Vereins findet am 10. Dezember statt. Beginn 16:00 Uhr. Wie in den vergangenen Jahren ist von jedem Teilnehmer ein Unkostenbeitrag von 5,00 € zu leisten. Um eine Anmeldung bis 30.11.2025 wird gebeten, wichtig für uns zur Information an den Caterer.
- Die Mitgliederversammlung (MV), die sonst überwiegend im Oktober durchgeführt wurde, findet für 2025 erst Ende Januar/Anfang Februar 2026 statt. Dies hängt mit der Verschmelzung unseres Vereins mit dem Hafenverein zusammen. Der Notar muss persönlich in den MV anwesend sein. Seine Empfehlung war, den Zusammenschluss zum 01.01.2026 zu machen, unsere MV zur Abstimmung in das Jahr 2026 zu legen, sonst müssten wir im neuen Jahr eine außerordentliche MV einberufen. Der Vorstand hat deshalb die Verlegung unserer MV in das Jahr 2026 beschlossen. Der Hafenverein hat seine MV regulär erst Anfang 2026.